#### Aufgabe 1. (Eigenwerte und Diagonalisierbarkeit)

- 1. Es sei  $A \in GL_2(\mathbb{C})$  mit Spur A = 0. Zeigen Sie, dass A diagonalisierbar ist.
- 2. Zeigen Sie, dass jede Matrix  $A \in M_3(\mathbb{R})$  einen reellen Eigenwert hat.
- 3. Folgern Sie, dass jede nicht-triagonalisierbare Matrix  $A \in M_3(\mathbb{R})$  über  $\mathbb{C}$  diagonalisierbar ist.

(*Tipp*: Zeigen Sie, dass für jeden Eigenwert  $\lambda$  von A auch  $\overline{\lambda}$  ein Eigenwert ist.)

- 4. Es sei  $A \in M_n(\mathbb{C})$  und  $k \geq 0$  mit  $A^k = 1$ . Zeigen Sie, dass A diagonalisierbar ist, und bestimmen Sie alle möglichen Eigenwerte für A.
- 5. Es sei  $A \in M_2(\mathbb{C})$  mit Spur A = 0 und Spur  $A^2 = -2$ . Bestimmen Sie det A. Entscheiden Sie auch, ob A diagonalisierbar ist.
- 6. Es sei  $A \in M_2(\mathbb{C})$  mit Spur A = 2 und Spur  $A^2 = 4$ . Zeigen Sie, dass A diagonalisierbar ist, und bestimmen Sie die Eigenwerte von A.
- 7. Es sei  $A \in M_n(\mathbb{C})$  mit  $A^2 + A = 61$  und det A = 144. Bestimmen Sie n.
- 8. Es sei  $A \in M_n(\mathbb{C})$  mit  $A^3 = 3A 2$  und  $A^3 + A^2 = A + 1$ . Zeigen Sie, dass A = 1.

## Aufgabe 2. (Determinante und Potenzen der Spur)

Zeigen Sie für alle  $A \in M_3(\mathbb{C})$  die Gleichheit

$$\det A = \frac{1}{6} (\operatorname{Spur} A)^3 - \frac{1}{2} (\operatorname{Spur} A^2) (\operatorname{Spur} A) + \frac{1}{3} (\operatorname{Spur} A^3).$$

### Aufgabe 3. (Diagonalisieren)

1. Es sei

$$A := \begin{pmatrix} 2 & 1 & \cdots & 1 \\ 1 & \ddots & \ddots & \vdots \\ \vdots & \ddots & \ddots & 1 \\ 1 & \cdots & 1 & 2 \end{pmatrix} \in \mathcal{M}_n(\mathbb{R}).$$

Bestimmen Sie die Eigenwerte von A und zeigen Sie, dass A diagonalisierbar ist.

2. Es sei

$$A := \begin{pmatrix} 0 & \mathbb{1}_n \\ \mathbb{1}_n & 0 \end{pmatrix} \in \mathcal{M}_n(\mathbb{R}).$$

Geben Sie eine Basis von  $K^{2n}$  aus Eigenvektoren von A an. Bestimmen Sie anschließend  $p_A(t)$  sowie det A.

(Tipp: A vertauscht die Basisvektoren  $e_i$  und  $e_{n+i}$ .)

#### Aufgabe 4. (Wurzeln und Potenzen)

Es seien

$$A := \begin{pmatrix} 7 & -12 \\ 4 & -7 \end{pmatrix} \in \mathcal{M}_2(\mathbb{C}) \quad \text{und} \quad B := \frac{1}{\sqrt{2}} \begin{pmatrix} 1 & i \\ i & 1 \end{pmatrix} \in \mathcal{M}_2(\mathbb{C})$$

- 1. Geben Sie eine Matrix  $C \in M_2(\mathbb{C})$  mit  $A = C^2$  an.
- 2. Berechnen Sie  $B^{2017}$ . (Tipp: Ignorieren Sie ggf. zunächst den Vorfaktor  $1/\sqrt{2}$ .)

### Aufgabe 5. (Cayley-Hamilton)

Es sei K ein Körper.

- 1. Zeigen Sie für  $A \in M_n(K)$ , dass die Potenzen  $\mathbb{1}, A, A^2, \ldots, A^n$  linear abhängig sind.
- 2. Es sei  $A \in GL_n(K)$ . Zeigen Sie, dass es ein Polynom  $p \in K[t]$  mit  $p(A) = A^{-1}$  gibt. Bestimmen Sie ein solches Polynom für die Matrix

$$A := \begin{pmatrix} 1 & 0 & 1 \\ 1 & 1 & 1 \\ 0 & 0 & 1 \end{pmatrix} \in GL_3(\mathbb{R}).$$

# Aufgabe 6. (Symmetrische und schiefsymmetrische Matrizen)

Es sei K ein Körper mit char  $K \neq 2$ . Es sei

$$\operatorname{Sym}_n(K) = \{ A \in \operatorname{M}_n(K) \mid A^T = A \}$$

der Raum der symmetrischen Matrizen und

$$Alt_n(K) = \{ A \in M_n(K) \mid A^T = -A \}$$

der Raum der schiefsymmetrischen Matrizen.

1. Zeigen Sie, dass  $\operatorname{Sym}_n(K)$  und  $\operatorname{Alt}_n(K)$  Untervektorräume von  $\operatorname{M}_n(K)$  sind, und dass  $\operatorname{M}_n(K) = \operatorname{Sym}_n(K) \oplus \operatorname{Alt}_n(K)$  gilt.

(*Hinweis*: Für die Abbildung  $f\colon V\to V,\, A\mapsto A^T$  gilt  $f^2=\mathrm{id}.)$ 

2. Geben Sie Basen von  $\operatorname{Sym}_n(K)$  und  $\operatorname{Alt}_n(K)$  an.

#### Aufgabe 7. (Simultane Diagonalisierbarkeit)

1. Es sei V ein endlichdimensionaler K-Vektorraum, und es seien  $f,g\colon V\to V$  zwei diagonalisierbare Endomorphismen mit  $f\circ g=g\circ f$ . Zeigen Sie, dass auch  $f\circ g$  diagonalisierbar ist.

2. Bestimmen Sie alle  $a,b\in\mathbb{R},$  so dass die beiden Matrizen

$$\begin{pmatrix} a & 1 \\ 0 & 3 \end{pmatrix} \quad \text{und} \quad \begin{pmatrix} -1 & 2 \\ 0 & b \end{pmatrix}$$

simultan diagonalisierbar sind.

# Aufgabe 8.

Es sei  $f: V \to V$  ein Endomorphismus.

- 1. Es sei  $v \in V$  ein Eigenvektor von f zum Eigenwert  $\lambda \in K$ . Zeigen Sie, dass v für jedes Polynom  $p \in K[t]$  ein Eigenvektor von p(f) zum Eigenwert  $p(\lambda)$  ist.
- 2. Es sei K algebraisch abgeschlossen und  $p \in K[t]$ . Zeigen Sie, dass es für jeden Eigenwert  $\mu$  von p(f) einen Eigenwert  $\lambda$  von f mit  $\mu = p(\lambda)$  gibt. (*Tipp*: Zeigen Sie zunächst, dass der Endomorphismus  $(p \lambda)(f)$  nicht injektiv ist. Zerlegen Sie anschließend  $p \lambda$  in Linearfaktoren.

Aufgabe 9. (Diagonalisieren über  $\mathbb{F}_5$ )

Es sei

$$A := \begin{pmatrix} 3 & 4 & 1 \\ 0 & 1 & 2 \\ 1 & 2 & 2 \end{pmatrix} \in \mathcal{M}_3(\mathbb{F}_5).$$

Bestimmen Sie eine Matrix  $S \in GL_3(\mathbb{F}_5)$ , so dass  $S^{-1}AS$  in Diagonalform ist.